

Bilbao

Eine 4-Tage Beziehung

aViVir
Baskenland à la carte

Das Tor zum Baskenland bietet dem Besucher eine beeindruckende kulturelle Vielfalt, eine Ansammlung architektonischer Werke, Gastronomie Highlights und internationale wie lokale Markengeschäfte.

Tag 1

Willkommen in Bilbao

Wir empfangen Sie am Flughafen und fahren mit Ihnen auf dem schönsten Weg nach Bilbao: den Nervión Fluß entlang. Wir erleben am Wasser die Spuren der industriellen Vergangenheit der Stadt und die beeindruckende architektonischen Veränderungen.

Sie können z.B. zwischen einem 5 Sterne Designer Hotel direkt am Guggenheim Museum oder dem gemütlichen Charme eines 4 Sterne Hotels direkt am Meer vor Bilbao wählen.

Tag 2

Der Bilbao Effekt.

Sie besuchen das Architektonische Wunder des XX Jh.: das beeindruckende Guggenheim Museum aus Titanium, Stein und Glas vom F. O Gehry, bewacht vom 12m hohen Hund „Puppy“, eine Skulptur vom Jeff Koons. Während einer Privatführung erleben Sie eine der wertvollsten Sammlungen zeitgenössischer Kunstwerke weltweit.

Danach gehen Sie mit unserer Bilbao-Spezialistin Richtung Altstadt und entdecken auf dem Weg die Werke von Architekten wie Calatrava, Isozaki, Moneo oder Oteiza. Mitten in der Altstadt, auf der Plaza Nueva, ziehen wir mit den Einheimischen von Bar zu Bar, verkosten neu prämierte wie klassische Pintxos (baskische Gerichte in Miniatur), und genießen die baskische Lebensfreude in vollen Zügen.

Nach dem Mittagessen werden Sie durch die Gassen und 700 Jahre alte Geschichte Bilbaos geführt. Sie erleben eine besondere Führung der Kathedrale aus dem XIV Jh, des Arriaga Theaters und des Rathauses.

Wenn Sie eher am Sportleben der Stadt interessiert sind, können Sie bei einem Fußball Spiel des Athletic de Bilbao oder bei einem Pelota Spiel (traditionelle baskische Sportart) in einem Fronton mitjubeln.



Tag 3

Ein blaugrünes Land: Urdaibai und Gernika

Heute fahren wir ans Meer zum Biosphären Reservat Urdaibai, ein Gebiet von Marschland und Stränden, wo in 2013 ein neues Guggenheim Museum direkt am Meer entstehen soll. Auf dem Weg besichtigen wir Gernika bekannt durch das Bild von P. Picasso, und von großer Bedeutung für die Basken, da sich dort die Casa de Juntas (Sitz der Generalversammlungen) und die Eiche, das Symbol der Basken, befinden.

Danach gehen wir die 237 schmalen Stufen einer Felsenhalbinsel hinauf bis zur kleinen Seemann-Kapelle von San Juan de Gaztelugatxe aus dem X Jh. Nach den Anstrengungen genießen wir im Garten eines baskischen Landhauses einige Spezialitäten wie Kabeljau à la pil pil oder ein saftiges Rinderfilet mit einem guten Wein, und den Blick aufs Meer.

Am Nachmittag besuchen wir den Wald Bosque de Oma, ein Natur- und Kunsterlebnis mit den bemalten Stämmen vom baskischen Künstler A. Ibarrola.



Tag 4

Pilger oder See-mann/-frau

Heute erleben Sie das Baskenland aus einer besonderen Perspektive; die des Seemanns, wenn Sie starke Emotionen/Aktion bevorzugen, oder die des Pilgers, wenn Sie sich einen ruhigen und sinnlichen Tag wünschen. Als Seemann können Sie in Bermeo mit einem Fischkutter aufs Meer fahren. Sie erleben die Küste und die Arbeit dieser Männer hautnah. Danach grillen Sie selbst Ihren Fang direkt am Hafen. So schmeckt Alles doppelt so gut. Oder Sie fahren zum Wallfahrtsort von Urkiola mitten in einem Naturpark, besuchen die Basilika und erfahren ihre Geschichte und Legenden über ihren Ursprung. Das Mittagessen nehmen Sie an einem Ort ein, wo man „die Stille hören kann“.

Am Abend fahren wir mit der Zahnradbahn auf den Berg Artxanda: Vor uns liegen Bilbao und alle Eindrücke dieser Reise.

Tag 5

Abschied.

Bevor wir zum Flughafen fahren, besuchen wir die Puente Colgante de Bizkaia (Hängebrücke), Weltkulturerbe der Unesco. Der Ausblick von dem in 50 Meter Höhe befindlichen Laufsteg ist einfach überwältigend und umfasst die ganze Mündung des Nervión. Danach gehen wir vorbei an spektakulären Herrenhäusern vom Anfang des XX Jh., an dem Sporthafen bis zum bunten und quirligen Alten Hafen von Algorta: Der ideale Ort für einen Aperitif mit leckeren Pintxos bevor Sie Bilbao verlassen. Laster arte! Bis bald!

Ihre Virginia Pérez